



# Eigenwilliger, atmosphärischer Sound



**Mitreibend:** Aaron Weiss von mewithoutYou im Underground.

Ein halbes Jahrzehnt ist vergangen, seit sich „mewithoutYou“ das letzte Mal hierzulande auf Tournee begaben. Gleich zwei Alben (aktuell „Pale Horses“ von 2015) hat die Post-Hardcore-Band aus Philadelphia seitdem veröffentlicht. Derzeit sind sie mit „The World Is A Beautiful Place And I Am No Longer Afraid To Die“ auf Europatour. Und beim ausverkauf-



IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 02 21/16 32-582

Fax: 02 21/16 32-547

koeln@kr-redaktion.de

ten Konzert im Underground am Samstag zeigten die Jungs rund um Sänger **Aaron Weiss**, warum sie in ihrer Heimat längst über den Status eines Geheimtipps hinausgewachsen sind: Der eigenwillige, atmosphärische Sound des Quintetts und seine mitreißenden Liveshows sind innerhalb dieses Genres einfach einzigartig. Bleibt zu hoffen, dass sie in Zukunft öfter



**Ikea-Mitarbeiter Mario Fontana** (2.v.r.) übergab einen Scheck an Volker Thiel (v.l.), Ingrid Hack und Axel Rütjes. (Foto: Meisenberg)

den Weg über den großen Teich aufnehmen werden.

\*

Eine der drei Lückenkinder-Gruppen in Chorweiler kann mit dieser Spende fast ein Jahr lang finanziert werden. „Kinder, die ‚zwischen allen Stühlen sitzen‘ und schon aus mancher Gruppe rausgeflogen sind, finden hier wieder einen Platz gemeinsam

mit Gleichaltrigen und spielen, lernen und erleben ihre Gruppe“, sagte **Ingrid Hack**, Vorsitzende von Kindernöte e.V. Sie erhielt 11 862 Euro überreicht. Das Geld stammt aus der Ikea-Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“. Für jeden verkauften Baum spendete das Einrichtungshaus drei Euro.

\*

An sechs Computerplätzen kann „gezockt“ werden. Gegen einander oder gegen andere Bars. Seit Samstagabend hat die E-Sport-Kneipe „Meitdown“ an der Kyffhäuserstraße geöffnet. Dort sind auch Cosplayer – also Spieler in meist aufwendiger Verkleidung – erwünscht. Mit der Bar ist der Traum von **Andreas Malessa** wahr geworden. Auf zwölf Fernsehern werden Computer-Wettkämpfe aus aller Welt gezeigt.



**In der E-Sports-Bar** kann an sechs Plätzen „gezockt“ werden.